

GEMEINDERAT
Stadtgemeinde Völkermarkt
Prot.Nr. 7/2015 v. 21.12.2015

Vor Beginn der Tagesordnung findet eine Fragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Finanzierungspläne – Beschlussfassung
2. Stellenplan 2016 – Beschlussfassung
3. Gebühren, Abgaben und Tarife 2016 – Festsetzung und Verordnungserlassung
4. Voranschlag 2016 – Feststellung und Verordnungserlassung
5. Mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan 2016-2020 - Genehmigung
6. Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH – Wirtschaftsplan 2016-2020
7. Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld – vorzeitige Darlehensrückzahlungen
8. Antrag gem. § 41 K-AGO – Freih.i.V. – betr. Kündigung Mitgliedschaft Kärntner Gemeindebund
9. Antrag gem. § 41 K-AGO – Freih.i.V. – betr. ländl. Infrastruktur - Einrichtung eines konkreten Budgetpostens
10. Antrag gem. § 41 K-AGO – Freih.i.V. – Fin.A.Prot.Nr.1/2015/6
11. Rahmenvertrag und Baurechtsvertrag Entsorga Entsorgungsgesellschaft mbH – Beschlussfassung
12. Nachmittagsbetreuungen – Schuljahr 2015/16; Tarifordnungen
13. Prüfung der Bilanzen
 - a) Städtische Bestattung Völkermarkt
 - b) Immobilienverwaltung Schulzentrum Völkermarkt OG
14. Gebarungsprüfung gem. § 62 Abs. 2 K-GHO
15. Wirtschaftsförderungsrichtlinien
16. Stadtwappenverleihung
17. Übernahme in öffentl. Wasserversorgungsanlage (WG Lassein u. WG St.Margarethen-Ost)
18. Personalangelegenheiten

Niederschrift

über die am Montag, dem 21. Dezember 2015, von 18.00 bis 20.35 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal stattgefundene öffentliche

Gemeinderatssitzung.

Die Einberufung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß nach den einschlägigen Bestimmungen der K-AGO unter Bekanntgabe der Tagesordnung lt. beiliegender Einladungsgleichschrift gegen Zustellnachweis (RSB, Email).

Anwesend: Laut beiliegender Anwesenheitsliste sind von insgesamt 31 Mitgliedern des Gemeinderates 24 ordentliche Mitglieder und 7 Ersatzmitglieder anwesend; Die Vollzähligkeit ist somit gegeben.

Von den ordentl. Mitgl. sind abwesend (alle entschuldigt):

SPÖ: StR. Markus Lakounigg; GR. Thomas Koberer; GR. Klaus Kniely; GR. Johannes Pfeifenberger;
FPÖ: GR. Gabriele Pitomec;
ÖVP: GR. Mag. Andreas Sneditz;
Grüne: GR. Stefan Grauf-Sixt;

Als Ersatzmitglieder sind anwesend:

SPÖ: GR. Mag. Adelheid Leber; GR. Patrick Achatz; GR. Mag. Michael Tschamer (ab 18.03);
GR. Florian Baumann;
FPÖ: GR. Andreas Motschnig;
ÖVP: GR. Rudolf Marin;
Grüne: GR. Dr. Wilhelm Kuehs;

Vorsitzender: Bgm. Valentin Blaschitz

Schriftführerin: Ursula Krapesch (17.30 – 20.00 Uhr)

Vom Personal außerdem anwesend: AL. Mag. Sandra Schoffenegger (17.30 – 20.35)
FV. Johann Ouschan

Protokollzeichner: GR. Wolfgang Miglar – FPÖ
GR. Ing. Franz Jamnig – ÖVP

Sitzungsbericht:

Nach Begrüßung der Gemeinderatsmitglieder, der anwesenden Zuhörer sowie der Pressevertreter eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und die Vertretung verhandelter Gemeinderatsmitglieder fest und werden die Protokollzeichner bestellt.

Herr GR. Mag. Tschamer kommt um 18.03 Uhr zur Sitzung. Es sind somit 31 Gemeinderäte anwesend.

Vor Beginn der Tagesordnung findet eine **Fragestunde** statt.

Frage - GR. Hellfried Miklau:

„Sehr geehrter Finanzreferent, im Jahre 2015 ist laut Voranschlag der Kostenbeitrag bei der allgemeinen Sozialhilfe – Landesbeitrag – Kopfquote um 8,18 % oder 215.300 Euro gestiegen.

Welche Steigerungen bei diesen Gemeindebeiträgen wird es im Jahre 2016 voraussichtlich geben und worin liegen die Gründe für diese Steigerungen?“

Antwort – Bgm. Valentin Blaschitz:

Es stimmt, dass gegenüber dem Grundvoranschlag der Beitrag an das Land zur allgemeinen Sozialhilfe um 8,18 % gestiegen ist. Wenn man die Mehrbelastung oder die Vorschreibung, die es im Jahre 2015 noch gegeben hat, dazu rechnen würde, dann würde es gegenüber dem Grundvoranschlag eine Erhöhung um 11,83 % geben. Zu dem Betrag, der 2015 budgetiert wurde, inklusive des Nachtragsvoranschlages, ergibt sich für das Jahr 2016 eine Erhöhung um 1,43 %. Gegenüber dem Grundvoranschlag 2015 wäre das eine Erhöhung um 4,85%. Wie sich die Gesamtsituation in diesem Bereich entwickeln wird, kann ich nicht beurteilen, die Belastungen für die Kommunen werden nicht geringer werden, sondern die Belastungen werden sicherlich höher werden. Ich gehe davon aus, dass wir auch im Laufe des Jahres 2016 eine Nachverrechnung bekommen werden in Größenordnungen von, weiß ich nicht wieviel, aber ich kann mir vorstellen zwischen 80 und 120.000 Euro, um hier eine Zahl zu nennen. Wir als Gemeinde können diese Situation nicht beeinflussen. Das sind Vereinbarungen, die es zwischen dem Land Kärnten und den Gemeinden gibt und auch das Land selbst kann viele Sachen nicht beeinflussen, weil sie gesetzlich geregelt sind. Unter diesen Positionen, die hier verrechnet werden, ist z.B. Hilfe zur Sicherung des Lebensbedarfes. Hier zahlt das Land 50 % und die Gemeinden 50 %. Oder z.B. nach dem Kärntner Chancengleichheitsgesetz, Hilfe Eingliederung Behinderter, auch hier die Aufteilung für das Land 50 % und die Gemeinden 50 %. Oder im Bereich Jugendwohlfahrtspflege, hier zahlen die Gemeinden 56 % und das Land Kärnten 44 %, um nur einige zu nennen. Im Bereich Sozialprojekte 50% Land Kärnten und die Gemeinden 50 %, der Beitrag zur Aufwandsdeckung der Frauenhäuser, 50 / 50 %, Alkohol- und Drogenberatung 50 / 50%, Sozialhilfe 50 / 50 %, Einrichtungen der Krankentransporte 50 / 50 %, hier nur einige Ansätze. Die Gemeinde selbst hat hier auf diese Ausgabensituation keinen Einfluss.

Danach fragt der Bürgermeister die anderen Fraktionen (SPÖ, ÖVP, Grüne), ob noch Zusatzfragen gestellt werden.

Es wird von keiner Fraktion eine Zusatzfrage gestellt.

Es wird auch seitens der FPÖ keine Zusatzfrage gestellt und bedankt sich Herr GR. Hellfried Miklau für die Beantwortung seiner Frage.

Danach wird die Tagesordnung behandelt.

TOP 1.) Finanzierungspläne – Beschlussfassung Fin.A.Prot.Nr. 3/2015/1

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement, Prot.Nr. 03/2015 vom 10.12.2015, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

a) Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2015-2016

Der Ausschuss stellt mehrheitlich den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2015-2016“ mit EUR 360.000 (laut Anlage) zu genehmigen.

b) Straßenbauprogramm – Agrarprojekt Matschedolnigweg 2015 – 2017

Der Ausschuss stellt mehrheitlich den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „Straßenbauprogramm – Agrarprojekt Matschedolnigweg 2015 - 2017“ mit insgesamt EUR 245.000 (laut Anlage) zu genehmigen.

c) Abwasserbeseitigung BA 143 Druckleitung Waisenberg II

Der Ausschuss stellt mehrheitlich den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „ABA Völkermarkt BA 143 – Druckleitung Waisenberg II“ mit EUR 550.000 (laut Anlage) zu genehmigen und die Eigenmittel von EUR 490.000 in den Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld einzubringen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2015/3 vom 11.12.2015 diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat mehrheitlich angeschlossen.

BESCHLÜSSE:

Die mehrheitlichen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „**Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2015-2016**“ mit EUR 360.000 (laut Anlage) zu genehmigen,
- b) den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „**Straßenbauprogramm – Agrarprojekt Matschedolnigweg 2015 - 2017**“ mit insgesamt EUR 245.000 (laut Anlage) zu genehmigen, sowie
- c) den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „**ABA Völkermarkt BA 143 – Druckleitung Waisenberg II**“ mit EUR 550.000 (laut Anlage) zu genehmigen und die Eigenmittel von EUR 490.000 in den Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld einzubringen,

finden mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 2.) Stellenplan 2016 – Beschlussfassung StR.Prot.Nr.17/2015/14a

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 02.12.2015, Prot.Nr. 17/2015/14a, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Die Genehmigung des Stellenplanes 2016 seitens des GSZ liegt vor und die aufsichtsbehördliche Genehmigung des AKL wurde mit Schreiben vom 16.12.2015, Zl. 03-VK 133-1/4-2015, bestätigt.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, den Stellenplan für die Stadtgemeinde Völkermarkt für das Haushaltsjahr 2016 laut dem vorliegenden Entwurf zu beschließen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Stellenplan für die Stadtgemeinde Völkermarkt für das Haushaltsjahr 2016 laut dem vorliegenden Entwurf zu beschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 3.) Gebühren, Abgaben und Tarife 2016 – Festsetzung und Verordnungs- erlassung **Fin.A.Prot.Nr. 3/2015/2**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement, Prot.Nr. 03/2015/2 vom 10.12.2015, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement mehrheitlich den Antrag an den Gemeinderat, die in der Anlage „Gebühren, Abgaben und Tarife ab 01. Jänner 2016“ angeführten Gebühren, Abgaben und Tarife zu beschließen und mit Wirksamkeit vom 01. Jänner 2016 neu festzusetzen und die Verordnungen für die Zweitwohnsitzabgabe, Hundeabgabe, Wasseranschlussbeiträge, Wasserbezugsgebühr, Abwasserbeseitigungsgebühren und die Abfallbeseitigungsgebühren neu zu erlassen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2015/3B vom 11.12.2015 diesem Antrag an den Gemeinderat mehrheitlich angeschlossen.

Wortmeldungen:

GR. Dr. Wilhelm Kuehs, StR. Angelika Kuss-Bergner, Bgm. Valentin Blaschitz, StR. Gerald Grebenjak, GR. Mag. Peter Wedenig, StR. Hans Steinacher, Bgm. Valentin Blaschitz, StR. Angelika Kuss-Bergner, Bgm. Valentin Blaschitz, StR. Gerald Grebenjak, Bgm. Valentin Blaschitz, Vbgm. Paul Wernig.

BESCHLÜSSE:

Der mehrheitliche Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die in der Anlage „Gebühren, Abgaben und Tarife ab 01. Jänner 2016“ angeführten Gebühren, Abgaben und Tarife zu beschließen und mit Wirksamkeit vom 01. Jänner 2016 neu festzusetzen und die Verordnungen für die Zweitwohnsitzabgabe, Hundeabgabe, Wasseranschlussbeiträge, Wasserbezugsgebühr, Abwasserbeseitigungsgebühren und die Abfallbeseitigungsgebüh-

ren neu zu erlassen, finden betreffend die Zweitwohnsitzabgabe mit 22 : 9 Stimmen (SPÖ und ÖVP dafür, FPÖ und Grüne dagegen), die Hundeabgabe mit 18 : 13 Stimmen (SPÖ und Grüne dafür, FPÖ und ÖVP dagegen), die Fischerei und Bootshafen mit 24 : 7 Stimmen (SPÖ, ÖVP und Grüne dafür, FPÖ dagegen), die Friedhofs- und Hallengebühren mit 18 : 13 Stimmen (SPÖ und Grüne dafür, FPÖ und ÖVP dagegen), die Marktgebühren mit 18 : 13 Stimmen (SPÖ und Grüne dafür, FPÖ und ÖVP dagegen), die Schwimmbad – Badegebühren mit 18 : 13 Stimmen (SPÖ und Grüne dafür, FPÖ und ÖVP dagegen), den Bau- und Wirtschaftshof mit 24 : 7 Stimmen (SPÖ, ÖVP und Grüne dafür, FPÖ dagegen), die Musikschule mit 24 : 7 Stimmen (SPÖ, ÖVP und Grüne dafür, FPÖ dagegen), die Wasserversorgung mit 18 : 13 Stimmen (SPÖ und Grüne dafür, FPÖ und ÖVP dagegen), die Abwasserbeseitigung mit 18 : 13 Stimmen (SPÖ und Grüne dafür, FPÖ und ÖVP dagegen), die Abfallbeseitigung mit 18 : 13 Stimmen (SPÖ und Grüne dafür, FPÖ und ÖVP dagegen), die Kindergartenbeiträge mit 16 : 15 Stimmen (SPÖ dafür, FPÖ, ÖVP und Grüne dagegen), die Buchleihgebühren Mediathek mit 18 : 13 Stimmen (SPÖ und Grüne dafür, FPÖ und ÖVP dagegen), die Bestattungstarife mit 18 : 13 Stimmen (SPÖ und Grüne dafür, FPÖ und ÖVP dagegen) **die mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 4.) Voranschlag 2016 – Feststellung und Verordnungserlassung **Fin.A.Prot.Nr. 3/2015/2**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement, Prot.Nr. 03/2015/3 vom 10.12.2015, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich die Anträge an den Gemeinderat, auf

- a) Feststellung des ordentlichen Voranschlages 2016 mit einer Summe von EUR 25.184.800,
- b) Feststellung des außerordentlichen Voranschlages 2016 mit einer Summe von EUR 3.405.300 an Ausgaben und EUR 3.385.300 an Einnahmen,
- c) Beschlussfassung der Deckungsfähigkeit im Sinne des § 10 K-GHO für die Posten 042, 043, 044 und 400, sowie 720, 728 und 729,
- d) Feststellung des Wirksamkeitsbeginnes des Voranschlages 2016 mit 1. Jänner 2016,
- e) Genehmigung eines Kassenkredites bis zum Höchstausmaß von EUR 500.000,
- f) Genehmigung des Verrechnungsstundensatzes für den Wirtschaftshof mit EUR 32,00 pro Stunde, sowie
- g) Erlassung der notwendigen Voranschlagsverordnung für das Haushaltsjahr 2016.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2015/3C vom 11.12.2015 diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat mehrheitlich angeschlossen.

Wortmeldungen:

StR. Angelika Kuss-Bergner, GR. Mag. Peter Wedenig, StR. Gerald Grebenjak, Bgm. Valentin Blaschitz, GR. Mag. Peter Wedenig, StR. Angelika Kuss-Bergner.

BESCHLUSS:

Die mehrheitlichen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- a) Feststellung des ordentlichen Voranschlages 2016 mit einer Summe von EUR 25.184.800,
- b) Feststellung des außerordentlichen Voranschlages 2016 mit einer Summe von EUR 3.405.300 an Ausgaben und EUR 3.385.300 an Einnahmen,
- c) Beschlussfassung der Deckungsfähigkeit im Sinne des § 10 K-GHO für die Posten 042, 043, 044 und 400, sowie 720, 728 und 729,
- d) Feststellung des Wirksamkeitsbeginnes des Voranschlages 2016 mit 1. Jänner 2016,
- e) Genehmigung eines Kassenkredites bis zum Höchstausmaß von EUR 500.000,
- f) Genehmigung des Verrechnungssatzen für den Wirtschaftshof mit EUR 32,00 pro Stunde, sowie
- g) Erlassung der notwendigen Voranschlagsverordnung für das Haushaltsjahr 2016,

finden mit 16 : 15 Stimmen (Gegenstimmen: FPÖ, ÖVP und Grüne) **die mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 5.) Mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan 2016 – 2020 – Genehmigung **Fin.A.Prot.Nr. 3/2015/4**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement, Prot.Nr. 03/2015/4 vom 10.12.2015, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Ausschuss mehrheitlich folgende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- a) Auf Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes 2016 – 2020 (laut Anlage) für den ordentlichen Haushalt, wobei der Ausgleich der vorläufigen Abgänge in den Jahren 2017 – 2020 noch im Zuge der jährlichen Budgeterstellung hergestellt werden muss.
- b) Auf Genehmigung des mittelfristigen Investitions- und Finanzierungsplanes 2016 bis 2020 für den außerordentlichen Haushalt, wobei die hierfür erforderlichen Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt erst im Zuge der jährlichen Budgeterstellung aufgebracht werden müssen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2015/3D vom 11.12.2015 diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat mehrheitlich angeschlossen.

Wortmeldungen:

GR. Dr. Wilhelm Kuehs, Bgm. Valentin Blaschitz

BESCHLUSS:

Die mehrheitlichen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) auf Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes 2016 bis 2020 (laut Anlage) für den ordentlichen Haushalt, wobei der Ausgleich der vorläufigen Abgänge in den Jahren 2017 – 2020 noch im Zuge der jährlichen Budgeterstellung hergestellt werden muss,
- b) auf Genehmigung des mittelfristigen Investitions- und Finanzierungsplanes 2016 bis 2020 für den außerordentlichen Haushalt, wobei die hierfür erforderlichen Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt erst im Zuge der jährlichen Budgeterstellung aufgebracht werden müssen,

finden mit 16 : 14 Stimmen (Gegenstimmen: 6x FPÖ, da StR. Steinacher nicht anwesend, ÖVP und Grüne) **die mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 6.) Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH – Wirtschaftsplan 2016-2020 **Fin.A.Prot.Nr. 3/2015/5**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement, Prot.Nr. 03/2015/5 vom 10.12.2015, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Ausschuss einstimmig an den Gemeinderat der Antrag gestellt, den Wirtschaftsplan der Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH für die Jahre 2016 – 2020 laut Anlage zu genehmigen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2015/3E vom 11.12.2015 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Wortmeldungen:

StR. Gerald Grebenjak, Bgm. Valentin Blaschitz

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, den Wirtschaftsplan der Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH für die Jahre 2016 – 2020 laut Anlage zu genehmigen, findet mit 30 : 0 Stimmen (StR. Hans Steinacher nicht anwesend) **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 7.) Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld – vorzeitige Darlehensrückzahlungen **Fin.A.Prot.Nr. 3/2015/6**

- a) Darlehen des Abwasserverbandes

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement, Prot.Nr. 03/2015/6a,b vom 10.12.2015, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, der vorzeitigen Rückzahlung der 7 Darlehen für den BA 107, 116, 119, 124, 133, 137 und 140 bei der Austrian Anadi Bank AG per 30.06.2016 mit EUR 1.181.380,85 zuzustimmen und die hierfür erforderlichen Mittel dem Abwasserverband zur Verfügung zu stellen.

b) Darlehen für WVA Völkermarkt BA 15

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, der vorzeitigen Rückzahlung des Darlehens der Stadtgemeinde Völkermarkt für den BA 15 Wasserversorgung, bei der Austrian Anadi Bank AG per 30.06.2016 mit EUR 35.713,00 zuzustimmen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2015/3F vom 11.12.2015 diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) der vorzeitigen Rückzahlung der 7 Darlehen für den BA 107, 116, 119, 124, 133, 137 und 140 bei der Austrian Anadi Bank AG per 30.06.2016 mit EUR 1.181.380,85 zuzustimmen und die hierfür erforderlichen Mittel dem Abwasserverband zur Verfügung zu stellen, und
- b) der vorzeitigen Rückzahlung des Darlehens der Stadtgemeinde Völkermarkt für den BA 15 Wasserversorgung, bei der Austrian Anadi Bank AG per 30.06.2016 mit EUR 35.713,00 zuzustimmen,

finden mit 30 : 0 Stimmen (StR. Hans Steinacher nicht anwesend) **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 8.) Antrag gem. § 41 K-AGO – Freih.i.V. – betr. Kündigung Mitgliedschaft
Kärntner Gemeindebund** **Fin.A.Prot.Nr. 3/2015/9**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement, Prot.Nr. 03/2015/9 vom 10.12.2015, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Antrag der „Freiheitlichen in Völkermarkt“ betreffend ehestmögliche Kündigung der Mitgliedschaft beim Kärntner Gemeindebund abzuweisen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2015/3G vom 11.12.2015 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat mehrheitlich angeschlossen.

Wortmeldungen:

StR. Gerald Grebenjak, Bgm. Valentin Blaschitz, StR. Gerald Grebenjak, Bgm. Valentin Blaschitz, StR. Gerald Grebenjak, Bgm. Valentin Blaschitz, StR. Gerald Grebenjak

BESCHLUSS:

Der mehrheitliche Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, den vorliegenden Antrag der „Freiheitlichen in Völkermarkt“ betreffend ehestmögliche Kündigung der Mitgliedschaft beim Kärntner Gemeindebund abzuweisen, findet mit 24 : 6 Stimmen (Gegenstimmen: 6x FPÖ, da GR. Hellfried Miklau nicht anwesend) **die mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 9.) Antrag gem. § 41 K-AGO – Freih.i.V. – betr. ländl. Infrastruktur – Einrichtung eines konkreten Budgetpostens **Fin.A.Prot.Nr. 3/2015/10**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement, Prot.Nr. 03/2015/10 vom 10.12.2015, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Antrag der „Freiheitlichen in Völkermarkt“ betreffend: Ländliche Infrastruktur - Einrichtung eines konkreten Budgetpostens, abzuweisen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2015/3H vom 11.12.2015 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat mehrheitlich angeschlossen.

Wortmeldung:

StR. Gerald Grebenjak

BESCHLUSS:

Der mehrheitliche Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, den vorliegenden Antrag der „Freiheitlichen in Völkermarkt“ betreffend: Ländliche Infrastruktur - Einrichtung eines konkreten Budgetpostens, abzuweisen, findet mit 24 : 7 Stimmen (Gegenstimmen: FPÖ-Fraktion) die **mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 10.) Antrag gem. § 41 K-AGO – Freih.i.V. – Fin.A.Prot.Nr.1/2015/6
StR.Prot.Nr. 13/2015/5

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement, Prot.Nr. 01/2015/6 vom 05.08.2015, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird der vorliegende Antrag der Freiheitlichen in Völkermarkt betreffend Sanierung und Erweiterung der Proberäumlichkeiten für den Musikverein Haimburg vom Finanzausschuss mehrheitlich abgelehnt und ein Antrag auf Ablehnung dieses Antrages an den Gemeinderat gestellt.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 13/2015/5 vom 23.09.2015 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat auf Ablehnung dieses Antrages einstimmig angeschlossen.

Wortmeldungen:

StR. Gerald Grebenjak, Bgm. Valentin Blaschitz

BESCHLUSS:

Der mehrheitliche Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, den vorliegenden Antrag der Freiheitlichen in Völkermarkt betreffend Sanierung und Erweiterung der Proberäumlichkeiten für den Musikverein Haimburg abzulehnen, findet mit 18 : 13 Stimmen (Gegenstimmen: FPÖ und ÖVP) **die mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 11.) Rahmenvertrag und Baurechtsvertrag Entsorga Entsorgungsgesellschaft mbH - Beschlussfassung **StR.Prot.Nr. 17/2015/6**

Bericht: StR. Gerald Grebenjak

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 02.12.2015, Prot.Nr. 17/2015/6, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt,

- a) den Rahmenvertrag
- b) den Baurechtsvertrag und
- c) die Zusatzvereinbarung

mit der Entsorga Entsorgungsgesellschaft mbH abzuschließen.

Wortmeldung:

StR. Angelika Kuss-Bergner

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) den Rahmenvertrag
- b) den Baurechtsvertrag und
- c) die Zusatzvereinbarung

mit der Entsorga Entsorgungsgesellschaft mbH abzuschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 12.) Nachmittagsbetreuungen – Schuljahr 2015/16; Tarifordnungen **StR.Prot.Nr. 17/2015/8b**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 02.12.2015, Prot.Nr. 17/2015/8b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die vorliegenden geänderten Tarifverordnungen für die Nachmittagsbetreuungen für das Schuljahr 2015/16 für die Volksschule Völkermarkt-Stadt, Volksschule Haimburg, Volksschule St.Margarethen und Volksschule Tainach zu genehmigen.

Wortmeldung:

StR. Angelika Kuss-Bergner, FV Johann Ouschan (zur Abklärung)

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die vorliegenden geänderten Tarifverordnungen für die Nachmittagsbetreuungen für das Schuljahr 2015/16 für die Volksschule Völkermarkt-Stadt, Volksschule Haimburg, Volksschule St.Margarethen und Volksschule Tainach zu genehmigen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 13.) Prüfung der Bilanzen **Ko.A.Prot.Nr. 9/2015/1,2**

- a) Städtische Bestattung Völkermarkt

Bericht: GR. Ing. Franz Jamnig

Der Auszug aus dem Protokoll der Niederschrift des Kontrollausschusses vom 28.09.2015, Prot.Nr. 9/2015/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Kontrollausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den Prüfungsbericht für die Städtische Bestattung Völkermarkt für das Geschäftsjahr 2013 zur Kenntnis zu nehmen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Kontrollausschusses an den Gemeinderat, den Prüfungsbericht für die Städtische Bestattung Völkermarkt für das Geschäftsjahr 2013 zur Kenntnis zu nehmen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

b) Immobilienverwaltung Schulzentrum Völkermarkt OG

Bericht: GR. Ing. Franz Jamnig

Der Auszug aus dem Protokoll der Niederschrift des Kontrollausschusses vom 28.09.2015, Prot.Nr. 9/2015/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Kontrollausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den Prüfungsbericht für die Immobilienverwaltung Schulzentrum Völkermarkt OG für das Geschäftsjahr 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Kontrollausschusses an den Gemeinderat, den Prüfungsbericht für die Immobilienverwaltung Schulzentrum Völkermarkt OG für das Geschäftsjahr 2014 zur Kenntnis zu nehmen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 14.) Gebarungsprüfung gem. § 62 Abs. 2 K-GHO
Ko.A.Prot.Nr. 10/2015/1

Bericht: GR. Ing. Franz Jamnig

Der Auszug aus der Niederschrift des Kontrollausschusses vom 01.12.2015, Prot.Nr. 10/2015/1, wird verlesen und vom Gemeinderat mit 31 : 0 Stimmen **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

TOP 15.) Wirtschaftsförderungsrichtlinien **StR.Prot.Nr. 18/2015/10**

Bericht: StR. Angelika Kuss-Bergner

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 11.12.2015, Prot.Nr. 18/2015/10, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die Wirtschaftsförderungsrichtlinien laut beiliegendem Entwurf zu beschließen.

Wortmeldungen:

GR Werner Kruschitz, Bgm. Valentin Blaschitz

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Wirtschaftsförderungsrichtlinien der Stadtgemeinde Völkermarkt laut beiliegendem Entwurf zu beschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 16.) Stadtwappenverleihung

StR.Prot.Nr. 18/2015/13

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 11.12.2015, Prot.Nr. 18/2015/13, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, dem Völkermarkter Unternehmen Habring Uhrentechnik OG das Recht zu verleihen, das Gemeindewappen der Stadtgemeinde Völkermarkt zu führen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, dem Völkermarkter Unternehmen Habring Uhrentechnik OG das Recht zu verleihen, das Gemeindewappen der Stadtgemeinde Völkermarkt zu führen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 17.) Übernahme in öffentliche Wasserversorgungsanlage (WG Lassein und WG St.Margarethen-Ost)

StR.Prot.Nr. 18/2015/7

Bericht: Vbgm. Paul Wernig

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 11.12.2015, Prot.Nr. 18/2015/7, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, für die Wassergenossenschaft Lassein und die Wassergenossenschaft St.Margarethen-Ost einen Grundsatzbeschluss für eine Übernahme in die öffentliche Wasserversorgungsanlage zum ehestmöglichen Zeitpunkt zu fassen.

Zur Beschlussfassung betreffend Wassergenossenschaft St.Margarethen-Ost erklärt sich Herr GR. Mag. Peter Wedenig für befangen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, für die Wassergenossenschaft Lassein und die Wassergenossenschaft St.Margarethen-Ost einen Grundsatzbeschluss für eine Übernahme in die öffentliche Wasserversorgungsanlage zum ehestmöglichen Zeitpunkt zu fassen, findet betreffend die Wassergenossenschaft Lassein mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** und betreffend die Wassergenossenschaft St.Margarethen-Ost mit 30 : 0 Stimmen (GR Mag. Peter Wedenig befangen) **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Vor Behandlung der Personalangelegenheiten berichtet der Vorsitzende, dass ihm noch nachstehender Antrag vorliegt:

**1) Dringlichkeitsantrag gem. § 42 K-AGO
eingebracht von den Freiheitlichen in Völkermarkt**

betreffend eine event. Betriebsansiedelung der Firma Kastner & Öhler in Völkermarkt.

Dieser Antrag wird vom Vorsitzenden durch Verlesung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Wortmeldungen zur Dringlichkeit:

StR. Hans Steinacher, GR Werner Kruschitz, Bgm. Valentin Blaschitz

Abstimmung über Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit des von den Freiheitlichen i.V. eingebrachten Antrages gem. § 42 K-AGO betreffend eine event. Betriebsansiedelung der Firma Kastner & Öhler in Völkermarkt wird vom Gemeinderat mit 24 : 7 Stimmen (Gegenstimmen: FPÖ-Fraktion) **mehrheitlich abgelehnt**.

Dieser Antrag wird vom Vorsitzenden dem Stadtrat zugewiesen.

Danach folgt der nicht-öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung:

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Nach Abschluss der Gemeinderatssitzung bedankt sich der Vorsitzende Herr Bgm. Valentin Blaschitz bei den Gemeinderäten für ihre Arbeit, die sie für die Bevölkerung der Gemeinde leisten und werden von ihm und von den Fraktionsvorsitzenden Hr. GR. Wilhelm Kuehs, Hr. GR. Ing. Franz Jamnig, Hr. StR. Hans Steinacher und Hr. GR. Mag. Peter Wedenig Weihnachtswünsche und Glückwünsche für das Neue Jahr 2016 überbracht.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende diese Sitzung des Gemeinderates um 20.35 Uhr.

Die Protokollzeichner:

Der Vorsitzende:

.....
GR. Wolfgang Miglar – Freih.i.V.

.....
Bgm. Valentin Blaschitz

.....
GR. Ing. Franz Jamnig – ÖVP

Die Schriftführerin:
.....
Ursula Krapesch